

*Dr. Nadine Riad Tchelebi*

***Autonomie als Abhängigkeitsbeziehung  
in der Selbstorganisation***



Selbstorganisation ist der Arbeitsstrukturwandel unserer Zeit (Laloux, 2017). „Mensch in der Selbstorganisation“, lädt zur Exploration von Mensch-Sein ein. Selbstorganisation wird assoziiert mit der Freiheit individuell unabhängiger Entscheidungen, um Zusammenarbeit zu bestimmen. Das Miteinander schließt jedoch pure Selbstbestimmung aus. Dieses Kapitel beruht auf der Ansicht, dass das menschliche Dasein nur im paradoxen Sinne fassbar ist. Einerseits bestimmt ein Unabhängigkeitsdrang unser Handeln, andererseits ein Zugehörigkeitsverlangen.

Die Implikation des Paradoxes ist: Wenn Eigenverantwortung immer Mitverantwortung ist, passiert Selbstorganisation nur im relationalen Sinne. Man kann keinen Hebel bewegen, ohne auch einen anderen Organisationsteil zu verändern. Das hier vorgestellte Prinzip der Mitverantwortung erlaubt einen tiefgründigeren und holistischen Einblick in die Komplexität der neuen Arbeitsform und ihres Führungsverständnisses und wie es Unternehmensentscheidungen prägt.

**Zur Person:**

*Nadine Riad Tchelebi*, PhD, Senior Beraterin bei der beziehungsorientierten Organisationsentwicklungsberatung „In Stability“, tätig als system-psychodynamische Gruppentrainerin, Coach, Führungskräftetrainerin und Veränderungsprozessbegleiterin. Gastdozentin bei INSEAD, Fontainebleau; Bristol Business School und Tavistock Institute for Human Relations, London. Zertifizierte Leiterin für Gruppendynamik (DGGO). Editorin der internationalen akademischen Fachzeitschrift „Organisational & Social Dynamics“.

**Webseite:**

[www.in-stability.de](http://www.in-stability.de) | [www.in-stability.de/de/akademie/ueber-die-akademie/menschen](http://www.in-stability.de/de/akademie/ueber-die-akademie/menschen)